

			BESCHLUSSVORLAGE	
			<input checked="" type="checkbox"/> öffentlich	<input type="checkbox"/> nichtöffentlich
Amt Bauhof	Bearbeiter/in Maik Knötig	Datum 22.03.2017	Drucksache Nr. 56/2017 Anlagen	
Beratungsfolge		TOP	Sitzungstermin	
Gemeinderat		5	23.05.2017	
Stichwort: Deckungskreis Winterdienst		Az. 659.30		
Veranschlagung 2016		HH-St. GD 6750		
<input checked="" type="checkbox"/> Ja	<input type="checkbox"/> Nein	Betrag 31.800 €		

BETREFF

Überplanmäßige Ausgaben im Deckungskreis 6750 Winterdienst für das Jahr 2016

BESCHLUSSVORSCHLAG

Der Gemeinderat beschließt, die überplanmäßigen Ausgaben im Deckungskreis 6750 Winterdienst in Höhe von 31.800 € durch Mehreinnahmen bei der Gewerbesteuer zu decken.

PROBLEMBESCHREIBUNG/BEGRÜNDUNG/ALTERNATIVEN

Im Jahr 2016 sind im Deckungskreis Winterdienst überplanmäßige Ausgaben in Höhe von 31.800 € entstanden.

Hauptgründe sind:

	Eingestellt	Ausgabe	Mehrausgabe
Räum- und Streudienst	100.000 €	114.300 €	+ 14.300 €
Extremer Winter im Januar 2016 (fast täglich gefahren, auch gegen Eisglätte), gleiches zu Beginn vom März 2016.			
Streugut	7.000 €	24.500 €	+ 17.500 €
Aufgrund der vielen Einsätze, teilweise auch nur gegen Eisglätte, war der Streugutverbrauch natürlich deutlich erhöht. Generell kann auch angemerkt werden, dass der HH-Ansatz für das Streugut seit Jahren viel zu nieder ist. Aufgrund unseres weiten Streckennetzes und der Höhenunterschiede werden in einem Jahr durchschnittlich 6 bis 8 Züge Streusalz (á rd. 2.500 €) benötigt. Hinzu kommen noch die Kosten für Splitt.			

Die überplanmäßigen Ausgaben von 31.800 € können durch Mehreinnahmen bei der Gewerbesteuer gedeckt werden.

BERATUNG UND BESCHLUSS